

Andreas Simon: Die ganze Welt spielt!

# Spiele aus Asien



## Aufgabe

Wähle aus der folgenden Spielesammlung drei Spiele für die nächste Sportstunde aus. Achte darauf, dass nur ein Großes Spiel (Hinweis dazu hinter dem Spielnamen) dabei ist.

## Seilkicken

## Spiel aus Asien (China)

### Material

1 Seil

### Spielerzahl

beliebig

### Spielbeschreibung

Zwei Schüler halten ein gespanntes Seil in Hüfthöhe. Nun versuchen die Mitschüler der Reihe nach, das Seil mit dem Fuß zu kicken. Erst vorwärts, dann rückwärts. Nach jeder Runde wird das Seil ein Stück höher gehalten. Für jede Stufe gibt es entsprechend Punkte (1, 2, 3 usw.). Jeder Schüler hat drei Fehlversuche, dann scheidet er aus. Gewonnen hat der Schüler, der am Ende die meisten Punkte erreicht hat.

## Hahnenkampf

## Spiel aus Asien (Thailand)

### Material

Turnmatten als Unterlage

### Spielerzahl

beliebig

### Spielbeschreibung

Jeweils zwei Schüler spielen beim Hahnenkampf gegeneinander. Sie verschränken die Arme unter den Knien, hüpfen aufeinander zu und versuchen, sich gegenseitig umzustoßen. Das Kind, welches als Erstes umfällt bzw. seine Arme löst, verliert die Runde.

### Variationen

- ▶ Das Spiel ist auch gut in Turnierform mit Punktetabelle spielbar.
- ▶ Man kann es auch im 2:2 spielen.

### Hinweis

Damit die Schüler sich beim möglichen Hinfallen nicht wehtun, sollten Turnmatten ausgelegt werden.

## Herumwirbeln

## Spiel aus Asien (Syrien)

### Material

Bälle in Anzahl der Spieler

### Spielerzahl

beliebig

### Spielbeschreibung

Jeder Spieler erhält einen Ball. Ziel ist es, in einer vorbestimmten Zeit (zunächst etwa vier Minuten, später reichen 30 Sekunden aus) den Ball sooft wie möglich auf den Boden zu prellen, sich einmal um die eigene Achse zu drehen und ihn wieder aufzufangen. Für jeden erfolgreichen Versuch gibt es einen Punkt.

Man kann das Spiel ohne (jeder versucht, sein Ergebnis zu verbessern) oder mit Wettkampfgedanken spielen, dann z. B. im Kaiserturnier oder in Gruppen, wobei alle Punkte der Gruppenmitglieder addiert werden und die Gruppe mit den meisten Punkten gewinnt.

### Variationen

- ▶ Ball prellen, hinsetzen, wieder aufstehen und fangen.
- ▶ Ball prellen und hinter dem Rücken fangen.

## Torwächter

## Spiel aus Asien (Afghanistan)

### Material

1 Ball

### Spielerzahl

beliebig

### Spielbeschreibung

Beliebig viele Schüler stellen sich im Kreis auf und grätschen die Beine, so dass sie jeweils mit ihren Füßen die Füße des nebenstehenden Schülers berühren. Ein Schüler stellt sich in die Mitte und erhält einen Ball. Ziel des Spieles ist es, dass der Schüler in der Mitte durch Rollen oder Schießen des Balles die Mitschüler im Kreis in beliebiger Reihenfolge alle tunnelt. Wer den Ball durchlässt, scheidet aus. Die Schüler im Kreis versuchen natürlich, den Ball nicht durchzulassen, und schließen schnell ihre Beine, wenn dieser auf sie zukommt.

### Hinweis

Sind nur noch wenige Schüler übrig, sollten sich diese im Halbkreis aufstellen, da es sonst zu leicht ersichtlich ist, wohin der Ball gerollt bzw. geschossen ist und es keine Erfolge mehr für den Schüler in der Mitte gibt.

## Fischfänger

## Spiel aus Asien (Jordanien)

### Material

1 Ball

### Spielerzahl

20–30 Spieler

### Spielbeschreibung

Aus einer Gruppe werden zwei Schüler, A und B, ausgewählt. Diese positionieren sich an den Kopfseiten des Spielfeldes, z. B. dem Volleyballfeld. Die restlichen Schüler beginnen in der Mitte des Feldes. Ziel von A und B ist es, die Schüler in der Mitte abzuwerfen. Gespielt wird mit nur einem Ball, so dass die Kinder sich zumeist in der Nähe des Werfers aufhalten, der keinen Ball besitzt. Die beiden Schüler, die übrig bleiben, werden die neuen Werfer.

### Variationen

- ▶ Es wird mit zwei oder mehr Bällen gespielt.
  - ▶ A und B spielen gegeneinander: Wer schafft die meisten Treffer?
  - ▶ Abgeworfene Spieler werden ebenfalls zu Werfern (und bekommen einen Ball).
- Hinweis: Je mehr Bälle, desto schwieriger ist es für die Kinder in der Mitte.

## Dangan-Dangan

## Spiel aus Asien (Philippinen)

### Material

keins

### Spielerzahl

10–20 Spieler

### Spielbeschreibung

Es werden zwei Teams gebildet. Jeweils zwei Schüler aus einem Team setzen sich gegenüber auf den Boden und bilden mit ihren Armen eine Art „Zaun“. Die Schüler der anderen Gruppe versuchen nun, mit Anlauf über diesen „Zaun“ zu springen, ohne ihn zu berühren. Für jeden erfolgreichen Versuch gibt es einen Punkt. Nach einem Durchgang wechseln die Teams. Beim nächsten Durchgang wird der „Zaun“ höher gehalten.

## Sepak Takraw – Großes Spiel

## Spiel aus Asien (Malaysia)

### Material

1 (Soft-)Fußball pro Spielfeld  
Badmintonnetz oder Zauberschnur

### Spielerzahl

6 Spieler pro Feld

### Spielbeschreibung

Zwei Mannschaften mit jeweils drei Spielern spielen auf einem kleinen Feld, das durch ein Netz aufgeteilt wird, gegeneinander. Ziel ist es, einen Ball mit den Füßen über das Netz zu spielen, so dass dieser im Feld des gegnerischen Teams auf den Boden fällt. Drei Ballkontakte pro Team sind erlaubt, dann muss der Ball ins gegnerische Feld gespielt werden. Als Spielfeld eignet sich das Badmintonfeld (Einzel). Der Anstoß wird ungefähr aus der Mitte des Feldes ausgeführt. Gespielt werden drei Gewinnsätze mit jeweils 15 Punkten.

### Variationen

- ▶ Ein Bodenkontakt ist erlaubt, das ist technisch einfacher.
- ▶ Double: Es wird 2:2 gespielt. Der Anstoß wird hierbei von hinter der Grundlinie mit eigenem Anwurf ausgeführt. Sehr lauftensive Variante, die gute Allroundqualitäten erfordert.
- ▶ Kreis-Takraw: Gespielt wird ohne Netz. Die Mitspieler eines Teams stehen in gleichen Abständen im Kreis und versuchen, den Ball möglichst lange in der Luft zu halten und dabei akrobatische Einlagen zu absolvieren.
- ▶ Auch bei der Wettbewerbsvariante von Kreis-Takraw spielen die beiden Teams im Kreis gegeneinander. Jedes Team versucht, sich den Ball zuzuspielen, ohne dass er auf den Boden fällt. Für jede erfolgreiche Aktion gibt es einen Punkt. Die gegnerische Mannschaft versucht, dies zu verhindern und ihrerseits an den Ball zu kommen. Körperkontakt ist untersagt.